

# Schulinternes Curriculum Geschichte für die Sekundarstufe II (Einführungsphase) – Gymnasium Wilnsdorf

## Unterrichtsvorhaben I

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Germanen - primitive Barbaren oder edle Freiheitskämpfer?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gab es „den Germanen“ überhaupt?</li> <li>- Römer und Germanen – Friedliches Miteinander versus kriegerisches Gegeneinander</li> <li>- Waren die Germanen primitive Barbaren? – Überprüfen des Urteils eines Römers</li> <li>- Mythos Arminius – Hermann: zwischen Wissenschaft, künstlerischer Freiheit und politischem Kalkül</li> </ul> </li> </ul>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären den Konstruktcharakter von Bezeichnungen wie „der Germane“, „der Römer“ und „der Barbar“ und die damit einhergehende Zuschreibung normativer Art.</li> </ul> <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Darstellung der Germanen in römischen Quellen im Hinblick auf immanente und offene Selbst- und Fremdbilder.</li> </ul> <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1),</li> <li>• analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK5),</li> <li>• wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen (und der Analyse von und kritischer Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen)-fachgerecht an (MK6).</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Das Eigene und das Fremde – wie Menschen im Mittelalter sich wechselseitig wahrnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weltkarten spiegeln Weltbilder wider – ethnokultureller Vergleich von historischen</li> </ul> </li> </ul>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären mittelalterliche Weltbilder und die jeweilige Sicht auf das Fremde anhand von Weltkarten (Asien und Europa).</li> </ul>	

Karten

Konkretisierte Urteilskompetenz:

- beurteilen den Einfluss wissenschaftlicher, technischer und geographischer Kenntnisse auf das Weltbild früher und heute.

Methodenkompetenz:

- identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei (MK4),
- interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen (und Darstellungen) wie Karten, Grafiken, Schaubilder (und) Bilder, (Karikaturen und Filme) (MK7).

Handlungskompetenz:

- stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK1).

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fremder Nachbar Afrika – zur Rekonstruktion des Bildes vom Fremden in einem frühen Bericht über Afrika</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Peter Kolbs „Reise zum Vorgebirge der Guten Hoffnung“ von 1719 (Auszüge) – kontroverser Vergleich zu späteren Reiseberichten nach Afrika (z.B. von Georg Schweinfurth)</li> </ul> </li> <li>• <b>Die Darstellung des Fremden „Eingeborenen“ bei Kolumbus.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung von Auszügen aus dem Reisetagebuch des Kolumbus auf die Darstellung der indigenen Bevölkerung</li> </ul> </li> </ul>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren multiperspektivisch die Wahrnehmung der Fremden und das jeweilige Selbstbild, wie sie sich in Quellen zu den europäischen Entdeckungen, Eroberungen oder Reisen in Afrika und Amerika in der frühen Neuzeit dokumentieren.</li> </ul> <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern beispielhaft Erkenntniswert und Funktion europazentrischer Weltbilder in der Neuzeit.</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK5),</li> <li>• wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen (und der Analyse von und kritischer Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen) fachgerecht an (MK6).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Unter Hottentotten 1705-1713. Die Aufzeichnungen des Peter Kolb</i></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Arbeit in der Fremde als Grunderfahrung – wie Millionen von Polen in das Ruhrgebiet kamen und dort lebten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Go west!“ – das Ruhrgebiet als ersehnte Heimat von Arbeitsmigranten?</li> <li>- Vielfalt und Veränderung der Lebenswelt - dargestellt an einem zentralen Ort der</li> </ul> </li> </ul>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen an ausgewählten Beispielen die Loslösung der von Arbeitsmigration Betroffenen von ihren traditionellen Beziehungen und die vielfältige Verortung in ihre neue Arbeits- und Lebenswelt dar.</li> </ul> <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlassbezogene Präsentation zur Arbeitsmigration in das Ruhrgebiet</li> </ul>

<p>Industrialisierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern kritisch und vor dem Hintergrund differenzierter Kenntnisse die in Urteilen über Menschen mit persönlicher oder familiärer Zuwanderungsgeschichte enthaltenen Prämissen.</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen (und Darstellungen) wie Karten, Grafiken, Schaubilder (und) Bilder, (Karikaturen und Filme) (MK7).</li> </ul> <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen (HK2),</li> <li>• präsentieren eigene historische Narrationen und nehmen damit am (schul-) öffentlichen Diskurs teil (HK6).</li> </ul>	
---------------------------	---	--

Diagnose von Schülerkonzepten:

- Mithilfe von Narration den Lernstand zur Perspektivübernahme ermitteln:
  - Verfassen eines informierenden Zeitungsartikels über die Germanen
  - Erzählen, was Bilder über die Arbeitsmigration und das Leben der Migranten im Ruhrgebiet sagen

Leistungsbewertung:

- Anfertigung von Protokollen
- Präsentation von Arbeitsergebnissen

Aufgabengeleitete Anwendung grundlegender Arbeitsschritte der Analyse sprachlicher Quellen

## Unterrichtsvorhaben II

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Religion und Staat</b></li><li>- Lehnswesen im Mittelalter</li><li>- Vgl. von den zwei Schwertern (Papst und Kaiser) im Abendland mit der Stellung des Kalifen im Islam</li></ul>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Macht im lateinisch-römischen Westen sowie im islamischen Staat zwischen dem 6. und 12. Jhdt. n.Chr. (SK1),</li></ul> <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erörtern Erklärungsmodelle für Entwicklungsdifferenzen zwischen islamisch und christlich geprägten Regionen (UK8).</li></ul> <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK3),</li><li>• identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei (MK4),</li><li>• analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK5),</li><li>• wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),</li><li>• stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel</li></ul>	

	<p>und Fachbegriffe adressatenbezogen und problemorientiert dar (MK9).</p> <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK1)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur</b></li> <li>- Al-Andalus – Möglichkeiten der friedlichen Koexistenz?</li> <li>- Bewahrung und Erweiterung der Erkenntnisse der griech. Antike durch islamische Staaten und die daraus begründete „Erneuerung“ des Abendlandes in der Renaissance.</li> </ul>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Formen der rechtlichen Stellung von religiösen Minderheiten sowie der Praxis des Zusammenlebens mit ihnen in der christlichen und der islamischen mittelalterlichen Welt (SK4),</li> <li>• erläutern die Rolle des Islam als Kulturvermittler für den christlich-europäischen Westen (SK2, SK5).</li> </ul> <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den Entwicklungsstand der mittelalterlichen islamischen Wissenschaft und Kultur im Vergleich zu dem des Westens (UK7),</li> <li>• erörtern Erklärungsmodelle für Entwicklungsdifferenzen zwischen islamisch und christlich geprägten Regionen (UK8).</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK5),</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Die Kreuzzüge</b></li> <li>- Die Kreuzzüge im Spiegel zeitgenössischer Quellen aus christlicher und muslimischer Sicht.</li> <li>- „Heiliger Krieg“ im Christentum und Islam.</li> <li>- Zusammenleben der Kulturen – Das Leben in den Kreuzfahrerstaaten.</li> </ul>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erklären die Kreuzzugbewegung von unterschiedlichen gesellschaftlichen, sozialen, politischen und individuellen Voraussetzungen her (SK3),</li> <li>beschreiben das Verhältnis zwischen christlich und islamisch geprägten Gesellschaften in ihrer gegenseitigen zeitgenössischen Wahrnehmung (SK6).</li> </ul> <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern aus zeitgenössischer und heutiger Perspektive kritisch und differenziert die Begründung für Krieg und Gewalt (UK3, UK4),</li> <li>erörtern an einem Fallbeispiel die Bedeutung, die eine Kulturbegegnung bzw. ein Kulturkonflikt für beide Seiten haben kann (UK1).</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK5),</li> <li>wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation</li> </ul>	

	<p>von Textquellen (und der Analyse von und kritischer Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen) fachgerecht an (MK6).</p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Das Osmanische Reich und „Europa“ in der Frühen Neuzeit</b></li> <li>- an den Beispielen der Eroberung von Konstantinopel und der Belagerung von Wien</li> </ul>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern das Verhältnis zwischen dem Osmanischen Reich und Westeuropa in der Frühen Neuzeit (SK1).</li> </ul> <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern aus zeitgenössischer und heutiger Perspektive kritisch und differenziert die Begründung für Krieg und Gewalt (UK3, UK4),</li> <li>• erörtern an einem Fallbeispiel die Bedeutung, die eine Kulturbegegnung bzw. ein Kulturkonflikt für beide Seiten haben kann (UK1).</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK5),</li> <li>• wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),</li> <li>• stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen und problemorientiert dar und präsentieren</li> </ul>	

	<p>diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9),</p> <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entscheiden sich begründet für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur (HK4),</li> <li>• entwerfen, ggf. in kritischer Distanz, eigene Beiträge zu ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur (HK5).</li> </ul>	
<p><u>Diagnose von Schülerkonzepten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mithilfe von Narration den Lernstand zur Perspektivübernahme ermitteln: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erstellen eines Lernplakats über Wissenschaft und Kultur im christlichen sowie islamischen Ländern</li> <li>▪ Powerpoint basierender Vortrag über Ursachen, Anlass, Verlauf und Folgen der Kreuzzüge</li> </ul> </li> </ul> <p><u>Leistungsbewertung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfertigung eines Lernplakates</li> <li>• Präsentation von Arbeitsergebnissen (u.a. PPP)</li> <li>• Aufgabengeleitete Anwendung grundlegender Arbeitsschritte der Analyse sprachlicher Quellen</li> </ul>		

### Unterrichtsvorhaben III

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Ideengeschichtliche Wurzeln und Entwicklungsetappen</b><ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen der Menschenrechte in der Aufklärung</li></ul></li></ul>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erläutern wesentliche Grundelemente von Menschenbild und Staatsphilosophie der Aufklärung in ihrem Begründungszusammenhang (SK2),</li></ul> <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beurteilen die Bedeutung des Menschenbildes und der Staatstheorien der Aufklärung für die Formulierung von Menschenrechten sowie für die weitere Entwicklung hin zu modernen demokratischen Staaten (UK2),</li><li>• beurteilen den in den wichtigsten Etappen der Entwicklung der Menschenrechte bis zur UN-Menschenrechtserklärung von 1948 erreichten Entwicklungsstand (UK3).</li></ul> <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6).</li></ul> <p><u>Handlungskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK1).</li></ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der Französischen Revolution</b></li> <li>- Die Entwicklung von der absolutistischen Ständeordnung zur französischen Republik</li> <li>- Konfliktanalyse der Radikalisierung der franz. Revolution</li> <li>- Haben sich die Theorien der Aufklärung durchgesetzt?</li> <li>- Frauenrechte: Olympe de Gouges</li> </ul>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben den Zusammenhang zwischen zeitgenössischen Erfahrungen, Interessen und Werthaltungen sowie der Entstehung eines aufgeklärten Staatsverständnisses (SK1),</li> <li>• erklären unter Verwendung von Kategorien der Konfliktanalyse den Verlauf der Französischen Revolution (SK3),</li> <li>• beschreiben den Grad der praktischen Umsetzung der Menschen- und Bürgerrechte in den verschiedenen Phasen der Französischen Revolution (SK1, SK4),</li> <li>• erläutern an ausgewählten Beispielen unterschiedliche zeitgenössische Vorstellungen von der Reichweite der Menschenrechte (u.a. der Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin) (SK4).</li> </ul> <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen Positionen und Motive der jeweiligen historischen Akteure in der Französischen Revolution aus zeitgenössischer und heutiger Sicht (UK1, UK6),</li> <li>• beurteilen die Bedeutung der Französischen Revolution für die Entwicklung der Menschenrechte und die politische Kultur in Europa (UK4).</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p>	
---	---	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie (Karten, Grafiken, Schaubilder,) Bilder, Karikaturen und (Filme) (MK7),</li> <li>• stellen grundlegende Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet und strukturiert auch in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8),</li> </ul> <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter der Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen (HK2).</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Geltungsbereiche der Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart</b></li> <li>- Die Charta der Vereinten Nationen und deren Umsetzung</li> <li>- Vgl. zwischen den „westlichen“ Menschenrechten und islamischen und asiatischen Werten – Sind die Menschenrechte allgemeingültig?</li> </ul>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern an ausgewählten Beispielen unterschiedliche zeitgenössische Vorstellungen von der Reichweite der Menschenrechte (SK4).</li> </ul> <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten den universalen Anspruch und die Wirklichkeit der Menschenrechte (UK8).</li> </ul> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an</li> </ul>	

	<p>(MK6),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme (MK7),</li> <li>• stellen grundlegende Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet und strukturiert auch in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8).</li> </ul> <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter der Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen (HK2),</li> <li>• beziehen angeleitete Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3).</li> </ul>	

Diagnose von Schülerkonzepten:

- Mithilfe von Narration den Lernstand zur Perspektivübernahme ermitteln:
  - Schriftliche Erörterung über die Umsetzung der Menschenrechte in China oder den arabischen Ländern.

Leistungsbewertung:

- Analyse einer Karikatur
- Präsentation von Arbeitsergebnissen (Schaubild)

Aufgabengeleitete Anwendung grundlegender Arbeitsschritte der Analyse sprachlicher Quellen

